

STADT WETZLAR



**ZWEITES
WETZLARER
LITERATURFESTIVAL**



**12.-14. JUNI
2026**

Bahnhofstraße Wetzlar

Bühne
Lahngärten

Bühne
Kulturhaus



Alle Karten: © mapz.com - Map Data: OpenStreetMap

IMPRESSUM

Herausgeber:

Magistrat der
Stadt Wetzlar

Kulturamt /

Stadtbibliothek



Redaktion und Grafik:
Natalja Abresch

06441 / 99 - 4118

natalja.abresch@wetzlar.de

literatur@wetzlar.de

In Zusammenarbeit mit

Björn Wolf

Sylvia Beiser

Meike Rühl

Alle Bild- und Textrechte sind, wenn nicht anders angegeben,
den jeweiligen Veranstaltern und Verlagen vorbehalten.

 kulturhaus_wetzlar



Vorwort **Jörg Kratkey** **Kulturdezernent**

© Heiner Jung

**Liebe Besucherinnen und Besucher,
liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,**

nach dem großen Erfolg unseres ersten Literaturfestivals im vergangenen Jahr freuen wir uns sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder einladen zu dürfen, gemeinsam die Vielfalt und Kraft der Literatur in Wetzlar zu erleben.

Erneut wird unsere Stadt zum Treffpunkt für alle, die Geschichten lieben, Gedanken austauschen und neue Perspektiven entdecken möchten. Rund um die Bahnhofstraße sowie in den Lahngärten entsteht ein lebendiger Raum für Lesungen, Gespräche und Begegnungen – offen, inspirierend und für alle zugänglich.

In diesem Jahr haben wir das Festival zeitlich erweitert: An einem ganzen Wochenende haben Sie die Möglichkeit, noch intensiver in die Welt der Literatur einzutauchen. Das bewährte Konzept bleibt dabei bestehen und verbindet lokale Autorinnen und Autoren mit überregional bekannten Stimmen.

Stadt Wetzlar

Diese Mischung macht den besonderen Charakter unseres Festivals aus und steht zugleich für die Vielfalt unserer Kulturlandschaft.

Das Literaturfestival ist mehr als eine Reihe von Veranstaltungen – es ist ein Ort des Austausches, der Inspiration und der gemeinsamen kulturellen Erfahrung. Gerade in einer Zeit, in der der persönliche Dialog und das gegenseitige Verständnis von wachsender Bedeutung sind, leistet die Literatur einen wichtigen Beitrag, indem sie neue Blickwinkel eröffnet und Menschen miteinander verbindet.

Ein besonderer Dank gilt der Autorenschaft, allen Beteiligten und Sponsoren, die das Literaturfestival in unterschiedlicher Weise unterstützen und ermöglichen.

Ich lade Sie herzlich ein, dieses besondere Wochenende mitzuerleben, sich inspirieren zu lassen und die Literatur in all ihren Facetten zu genießen.

**ZWEITES
WETZLARER
LITERATURFESTIVAL**

Vorprogramm

Freitag 12.

JUNI

2026

PREOPENING

Freitag, 12.06.2026 | 19:00 Uhr

Zum Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Reith

Eröffnung des Literaturfestivals durch **Oberbürgermeister Manfred Wagner**

Die Deutsch-Österreichische Gesellschaft stellt vor:

Eva Rossmann **„Wer fastet, stirbt länger“**

Abwechselnd zu den literarischen Passagen werden kulinarische Spezialitäten aus Österreich präsentiert.



© Anna Lauerer

Mit Feuer und einer guten Prise Ironie schreibt Rossmann raffinierte Kurzkrimis über den ultimativen Genuss. Ihre Leidenschaft für Kulinarik beweist die österreichische Bestsellerautorin seit vielen Jahren nicht nur literarisch, sondern auch als ausgebildete Köchin, die im Anhang mörderisch gute Rezepte aufischt – Kurzkrimis à la carte mit einer Leiche zum Dessert. Rossmann wurde zuletzt mit dem Österreichischen Krimipreis 2024 ausgezeichnet.

Moderation: Jörg Braunsdorf

**Eintritt frei & ohne Anmeldung, Essen gegen Bezahlung DÖG
Kulturhaus Wetzlar, Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar**

Programm

Bühne

Lahngärten

Samstag 13.

JUNI

2026

Bühne Lahngärten

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar



© Maren Bonacker

Für
Leseratten!

10:00 – 10:45 Uhr

„Wetzlar liest“ - Aktionswoche

Maren Bonacker, Christina Peters und Sylvia Beiser mit Musik von Andrea Nesseldreher

Zum Abschluss der „Wetzlar liest“-Aktionswoche laden wir alle Kindergartenkinder und ihre Eltern herzlich zu einem fröhlichen, musikalischen Bilderbuchkino-Event ein. Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung aus spannenden Geschichten, lebendiger Musik und eindrucksvollen Bildern, die die Fantasie unserer Kleinen zum Klingen bringen. Es darf kräftig mitgefiebert, begeistert mitgelacht und aktiv mitgemacht werden.

Phantastische Bibliothek
Stadtbibliothek Wetzlar
Jugendamt Wetzlar



Bühne Lahngärten

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar

Für
Leseratten!



© Paul Feuersänger

10:45 – 11:30 Uhr

Cornelia Travnicek „Henne Jenne“

Eines Tages findet die Entenmama ein fremdes Ei in ihrem Nest. Jenne nennt sie das Küken, das daraus schlüpft. Doch Jenne passt nicht recht an den Ententeich. Bald wird klar: Jenne ist gar keine Ente, sie ist eine Henne! Um mehr über ihre Herkunft zu erfahren, reist die Entenmama mit Jenne zum Bauernhof.

Eine herzerwärmende Erzählung über bedingungslose Mutterliebe und die Suche nach den eigenen Wurzeln, entzückend frech und farbenfroh illustriert.

Cornelia Travnicek lebt in Niederösterreich. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet. 2012 erschien ihr Debütroman „Chucks“, der 2015 verfilmt wurde. Weitere Werke sind „Feenstaub“ (2020), „Zwei dabei“, „Kurz bevor der Wecker klingelt“ (2023) und „Henne Jenne“ (2025). Im Frühjahr 2026 erschien ihr neuer Roman „Ich erzähle von meinen Beinen“.

Bühne Lahngärten

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**

© Franziska Gehm



**Für
Leseratten!**

11:30 – 12:15 Uhr

**Eröffnung
Lesesommer**



Franziska Gehm

„Ada und die künstliche Blödheit“

Gehm, vielen als Autorin der „Vampirschwestern“ bekannt, liest aus dem humorvoll-turbulenten Kinderroman ihrer neuesten Reihe, der zeigt, dass es auch ohne KI noch geht und gibt damit den Startschuss für den Lesesommer der beiden Wetzlarer Bibliotheken.

Ein neu gekauftes Familienmitglied entpuppt sich als unfreiwillig flüchtig, weniger schlau, aber umso gefühlvoller. So wird aus allem Ärger eine spannende Rettungsaktion!

gefördert durch:

**Jungen Kultursommer Mittelhessen
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Sparkasse Wetzlar
Hessisches Literaturforum**

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**



© Paul Feuersänger



© Anna Lauerer

12:30 – 13:15 Uhr

Gespräch über österreichische Literatur mit Eva Rossmann und Cornelia Travnicsek

Städtepartnerschaften sind ein Spiegel kulturellen Austauschs. Im Gespräch vertiefen die beiden Autorinnen Elemente österreichischen literarischen und kulturellen Erlebens: Wie sind sie zum Schreiben gekommen? Wie wählen sie ihre Themen aus? Wie wird aus der Idee der fertige Text? Sind freiberufliche Autorinnen das „Salz in der kulturellen Suppe Österreichs“? Wie reagiert die Öffentlichkeit auf ihre Texte, welche Reibungspunkte können literarische Texte im gesellschaftlichen Dialog erzeugen?

Moderation: Jörg Braunsdorf



Zum
Jubiläum der
Städtepartnerschaft
mit Reith

Bühne Lahngärten

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**



© Paul Feuersänger

13:15 – 14:00 Uhr

Cornelia Travnicek „Ich erzähle von meinen Beinen“

Wallys Familie funktioniert – meistens. Ihr Mann, ihre Tochter, das Haus, die Laufenten. Sie hat alles im Griff, bis sie eines Tages zusammenbricht und sich im Krankenhaus wiederfindet. Alles, was davor geschah, bekommt eine verschobene Bedeutung. Bei ihrer Tochter wurde ADHS diagnostiziert – aber wie ist es mit ihrer eigenen Unkonzentriertheit, der Unmöglichkeit, Begonnenes abzuschließen, und ihrer Hyperaktivität? Mit ihren irrationalen Ängsten und kleinen Neurosen? Wallys Zusammenbruch und die fast zeitgleiche Überschwemmung ihres Hauses bilden gleichermaßen die Klimax einer Überforderung – und zugleich die Erlösung daraus.

Wie sich das Leben mit Neurodivergenz anfühlt, verarbeitet Cornelia Travnicek eindrucksvoll zu einem literarisch raffinierten Roman, der im Frühjahr 2026 erschienen ist und einen immer wieder zum Schmunzeln bringt.

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter: Kulturhaus Wetzlar

© Photography-Dafy_Hagai

14:15 – 15:45 Uhr

Mirna Funk „Balagan“

Eine Frau kämpft um ihr Erbe – und um das ihrer jüdischen Familie. Rasant und höchst aktuell, ein Roman von Berlin bis Tel Aviv: Mirna Funk, eine der mutigsten und unkonventionellsten jüdischen Stimmen Deutschlands, erzählt von Recht und Unrecht in der Kunstwelt, von Gier und Neid in Familien.



Ein atemlos erzählter, messerscharf beobachteter Roman über eine junge Frau, die einen Weg finden muss durch das Chaos (hebr. „Balagan“), das die deutsch-jüdische Geschichte im Allgemeinen und ihre Familie im Besonderen ihr hinterlassen hat.

Mirna Funk, geboren 1981 in Ostberlin, studierte Philosophie und arbeitet heute als Autorin sowie freie Journalistin u. a. für die „FAZ“, „SZ“ und „Die Zeit“. Sie lebt in Berlin und Tel Aviv.



16:00 – 18:00 Uhr

© Westend Verlag

2125 – Die Zukunft der Menschheit Philippinum Marburg mit Mara Emilia Dumitru

Moderation: Christian Steiner

Was bleibt, wenn alles verschwindet? Im Jahr 2125 kommt es zum Supergau: Durch einen unerklärlichen Vorgang fällt der Megarechner aus, auf dem weltweit alle Daten, also alles Wissen aus Tausenden von Jahren, gespeichert ist. Das heißt: Es ist unwiderruflich von einer Sekunde auf die andere verloren. Alles digital Gespeicherte ist weg, ein Rückgriff ist nicht mehr möglich. Nur das Wissen in den Köpfen der Menschen steht noch zur Verfügung. Mit diesem Szenario setzten sich 52 Schülerinnen und Schüler des Marburger Gymnasiums Philippinum auseinander.

„Sie machen deutlich, dass Wissen nicht allein in Datenspeichern existiert, sondern auch und vor allem in Köpfen, Geschichten und Gemeinschaften lebt. Dieses Buch ist somit nicht nur eine Sammlung von Gedankenexperimenten, sondern auch eine Einladung, über die Grundlagen unseres Zusammenlebens nachzudenken.“

Programm

Bühne

Kulturhaus

Samstag 13.

JUNI

2026

Bühne Kulturhaus

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar



10:00 – 10:45 Uhr

© Angelika Kuckelmann Heyn

Eberhard Heyn „Los Jung! Bück dich!“ – Vom Hitlerjungen zum Nazi-Gegner

**Angelika Kuckelmann Heyn
und Uta Wischendorf**

Heyn wird 1928 in Herborn geboren. Im Lahn-Dill-Kreis ist er kein Unbekannter. Von 1969 bis 1991 war er Schulamtsdirektor im Lahn-Dill-Kreis. Mitte der 1930er-Jahre beginnt er sich als Kind für die Hitlerjugend zu begeistern. Doch schon bald taucht er in eine neue Welt ein. Im Westerwald lernt er seine Jugendliebe Charlotte kennen.

„*Diese Zeit hat ihn wohl gerettet*“, sagt Angelika Kuckelmann-Heyn, die den Roman auf dem Wetzlarer Literaturfestival vorstellen wird.

Der autobiografische Roman erzählt diese Entwicklung: vom Hitlerjugendführer und 15-jährigen Flakhelfer im Zweiten Weltkrieg – bis zu dem Moment, in dem er die Seiten wechselt.

**Bunt
Statt
Braun**
**WETZLAR
ERINNERT e.V.**

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Antje Backwinkel

11:00 – 11:45 Uhr

Claudia Westhagen „Schweigen schreit – Clara Leuras ermittelt“

Ein Sommertag am See. Friedlich. Still. Bis eine Frau tot an Land gespült wird. Zurück bleibt ihre Tochter und eine Wahrheit, die sich nicht länger verdrängen lässt. Im Mittelpunkt steht Clara Leuras, die gelernt hat, mit den Traumata anderer umzugehen. Doch diesmal wird sie selbst Teil der Geschichte. Widerwillig folgt sie den Spuren in eine Vergangenheit, die lange verborgen lag.

Ein dicht erzählter Spannungsstoff über Schuld, Erinnerung und die Spuren, die Schweigen hinterlässt. Mit jeder Wendung wächst die Erkenntnis, dass niemand von einer Sekunde auf die andere zum Täter wird. Eine Geschichte über innere Narben und die Entscheidung, den eigenen Weg zu gehen.

Moderation: Thomas Baier



Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**

12:00 – 12:45 Uhr

Uwe Benner „Jannis Playlist“



© Uwe Benner

Nach dem Zerwürfnis mit seinem Vater landet Jannis in Griechenland. Zusammen mit seinem Freund Joshua findet er Unterschlupf bei seiner griechischen Familie. Schnell leben sich die beiden in Dorf ein. Was als temporärer Aufenthalt gedacht war, entwickelt sich zum Beginn eines neuen, gemeinsamen Lebens.

Jannis muss jedoch bald erkennen, dass man die Vergangenheit nicht einfach zurücklassen kann: Neue tragische und brutale Ereignisse werfen Schatten auf das Leben des jungen Paares. Jannis' Playlist erzählt vom Erwachsenwerden, von Trauer und Schmerz um den Tod geliebter Menschen und von der Liebe zweier junger Männer, deren Glück nicht selbstverständlich ist.



Der Wetzlarer Uwe Benner liest aus seinem zweiten Roman „Jannis Playlist“. Im Gedenken an die Opfer des iranischen Widerstands wird das Kapitel mit der Fluchtgeschichte des schwulen iranischen Jungen Ayaz vorgestellt.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Michael Krause-Blassl

13:00 – 13:45 Uhr

Michael Krause-Blassl „Lyrik und Prosa“

Krause-Blassl, geboren 1954, lebt in Wetzlar und schreibt seit dem 16. Lebensjahr Gedichte, Kurzgeschichten, Märchen und Romane. Neben dem Schreiben bietet er inspirierende Schreibwerkstätten für Erwachsene und Kinder an. In den Jahren 2018-2025 gab es drei Ausstellungen, in denen seine Fotografien thematisch den Gedichten entsprachen. 2023 erschien die dritte Auflage seines Märchenbuchs „Märchen aus der Zukunft – Ende und Anfang“. 2024 folgte sein Buch „Wieder am Strand – Eine Reise in Bildern und Worten“. 2025 hat er die Erzählung „Das Tal hinter dem Nebel – Eine Utopie“ beendet.

Krause-Blassl präsentiert ausgewählte Gedichte aus seinem Strand-Buch, einen Ausschnitt aus seiner utopischen Erzählung und bietet zum Abschluss und zu unserer Freude seinen ersten Poetry-Slam, eine neue Herausforderung, der er sich mutig stellt. Wir dürfen gespannt sein!

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Eva Schorndanner

14:00 – 14:45 Uhr

Der Schreibsalon am Waldhof „Literatur in der Natur“

*„Schreiben in Gemeinschaft bringt Blüten hervor,
deren Nektar labt Herz und Ohr.“*

Gabriele Henrich

Der Schreibsalon am Waldhof macht selbst
Geschriebenes lebendig.

Auf dem Literaturfestival werden Kostproben
entstandener Texte des Salons vorgestellt.
Wer Spaß am gemeinsamen Schreiben und
Zuhören hat, ist ebenfalls herzlich willkommen,
an dem monatlichen Treffen des Schreibsalons
teilzunehmen – man braucht nur Schreibzeug
und Freude am Ideenspinnen und Formulieren.
Auf zu einer literarischen Entdeckungsreise!

Zukunftsdorf Waldhof

Waldhof 8

35753 Greifenstein

Kontakt: gabrielehenrich@hotmail.com

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Anne Möller – Photo – Art – AI

15:00 – 15:45 Uhr

Jes Schön „Toxisch – Mein. Für immer.“

Emelie erträgt täglich die Gewalt ihres Mannes, um ihre Kinder zu schützen, während ihr Umfeld ihre Situation nicht erkennt. Nur ihr neuer Kollege Niels ahnt, dass etwas nicht stimmt. Niels ist verdeckter Ermittler und will Emelies Ehemann Gabriel Navarro über Emelie überführen. Doch als er ihr Leid erkennt, entwickelt er Gefühle für sie und hilft ihr schließlich bei der Flucht – auch auf die Gefahr hin, alles zu verlieren. Als die Gewalt sich immer weiter zuspitzt, unterstützt Niels Emelies Flucht. Wird Emelie die Flucht gelingen? Und wenn ja, zu welchem Preis?



Jes Schön, geboren 1980, lebt in Mittelhessen und fängt 2014 mit dem Schreiben an. Schön schreibt im Genre „Deep Romance“, ihre Romane enthalten zudem Elemente von Entwicklungsromanen.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Uwe Schneider

16:00 – 16:45 Uhr

Uwe Schneider „Der Tod wartet in Wetzlar“ mit Eve Lembke

In der Nacht zum 30. Oktober prallen im Jerusalemhaus zufällig sieben Personen mit unterschiedlicher Interessenlage und krimineller Energie aufeinander. Nicht alle werden das Museum auf eigenen Füßen wieder verlassen. Ein weiterer Protagonist der Geschichte ist eine Erstausgabe der „Philosophischen Aufsätze“ von Karl Wilhelm Jerusalem mit einer handschriftlichen und äußerst brisanten Widmung Lessings an Goethe – von unschätzbarem Wert. Die dramatischen Ereignisse gipfeln schließlich in einem nicht vorhersehbaren Showdown auf dem nächtlichen Schillerplatz.

Uwe Schneider ist für die Städtischen Museen Wetzlar im Bereich Bildung und Vermittlung tätig und Autor der Romane „Die Leiden des jungen Jerusalem“ und „Gefährliches Dolce Vita“.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Natascha N. Hoefler

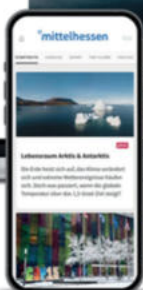
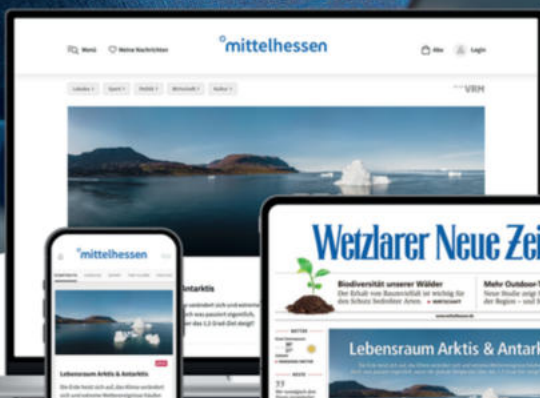
17:00 – 17:45 Uhr

Natascha N. Hoefler „Das Geheimnis des Medaillons“

Die Geschichte spielt 1899 in Altmersleben und handelt von zwei Menschen, die sich gegen die starren gesellschaftlichen Regeln ihrer Zeit stellen. Clara, ein unehelich geborenes Mädchen, fühlt sich ausgegrenzt und einsam. Als ein neuer Pfarrer ins Dorf kommt, der weltoffen ist und von seinen Reisen erzählt, entsteht zwischen den beiden eine vorsichtige, besondere Verbindung. Trotz ihrer Unterschiede finden sie Verständnis und Nähe zueinander. Eine Geschichte der Toleranz und Liebe, welche Teil des Romanes „Wie es vielleicht war“ ist und in der zwei Erinnerungsstücke über Generationen hinweg durch zwei Familien – eine bretonische und eine deutsche – weitergegeben werden und schließlich zusammenfinden.

Als Literatur- und Kulturwissenschaftlerin publizierte Hoefler unter anderem folgende Romane: „Woanders – am Ende der Welt“ (2017), „Im Westen – gegen den Strom“ (2021) und „Dazwischen“ (2024).

Digital immer
informiert



Wetzlar liebt Literatur. **Wir lieben Nachrichten.**

Die WetzlarerNeueZeitungdigitalals
E-Paper, Web & App.



mittelhessen.de/zeitung-digital

ABENDPROGRAMM

Samstag, 13.06.2026 | 19:00 Uhr

Michel Friedman

„Mensch! – Liebeserklärung eines verzweifelten Demokraten“

Mit klaren Analysen entlarvt er die Gefahren von Resignation, mediengetriebener Sensationslust und unerfüllten Versprechen. Ein drängender Appell, für Würde, Rechte, Vielfalt und Freiheit zu kämpfen, bevor es zu spät ist.



© Nicci Kuhn

Friedman, geb. 1956 in Paris, ist Rechtsanwalt, Philosoph, Publizist und Moderator. Er ist Träger der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt und Herausgeber des jüdisch-liberalen Magazins Aufbau.

Schnitzler Verlags- und Kinne Beteiligungs-GmbH

Karina Kinne Andreas Bardi

Begrüßung: Klaus Tschakert
Moderation: Jörg Braunsdorf

Vorverkauf: 17 € zzgl. VVG
Abendkasse: 24 €



**Wir als
Wohnungsbaugesellschaft
unterstützen Kultur
in der heimischen Region,
weil sie
Identität und
Verbundenheit
vor Ort
schafft.**

Programm

Bühne

Lahngärten

Sonntag 14.

JUNI

2026

Bühne Lahngärten

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**



10:00 – 10:45 Uhr

Erwin Müller „Mulis – Die Rauschgiftsache Al-Masry“

True-Crime-Roman: Drogenkriminalität in Mittelhessen Anfang der 1980er-Jahre. Mehrere Drogentote durch eine gefährliche Heroinmischung führen die Ermittler auf die Spur eines größeren Drogenkartells. Im Fokus stehen dabei sogenannte „Mulis“, also arme Drogentransporteure am unteren Ende der Hierarchie. Die Geschichte folgt den Ermittlungen der Polizei und von Staatsanwalt Altenburg, die versuchen, die Hintermänner zu fassen und zugleich einen Racheakt zu verhindern. Parallel wird der Aufstieg zweier Brüder aus dem Libanon geschildert, die sich in der Drogenwelt bis an die Spitze eines europaweit agierenden Clans hocharbeiten.

Der Autor, selbst ehemaliger Rauschgiftfahnder, verbindet reale Fälle mit fiktiven Elementen und gibt einen authentischen Einblick in die anspruchsvolle und belastende Polizeiarbeit im Drogenmilieu.

Bühne Lahngärten

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**

KULTURiNiTiATiVE
an Lahn und Dill



11:15 – 12:30 Uhr

Leah Weigand

„Das Gold in den Fugen“

© Lea Fleck

„Man kann die Hoffnung nicht haben. Und doch, an manchen Tagen, kann ich sie packen und heben, vielleicht ein Stück weitertragen.“
Leah Weigand

Angesichts der aktuellen Weltlage könnte man verzweifeln: Klimawandel, eine zerrüttete politische Landschaft, auseinanderdriftende Menschen, verhärtete Fronten und Sprachlosigkeit – überall, wo man hinsieht.

Leah Weigand transportiert wortgewaltig und poetisch das Gefühl des Ringens mit dem eigenen Optimismus angesichts einer wankenden Welt. Sie zeigt, dass sich das Gold manchmal in den Fugen versteckt – und dennoch immer da ist, um von uns entdeckt zu werden.

Heute studiert die beliebte Poetry-Slammerin Medizin und lebt in Marburg. Ihr erster Gedichtband „Ein wenig mehr Wir“ wurde ein SPIEGEL-Bestseller.

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**

**„Hyper-
reaktiv –
Wie in
Sozialen
Medien
um
Deutungs-
macht
gekämpft
wird“**



12:45 – 14:15 Uhr

Annekathrin Kohout

© Annekathrin Kohout

Hast du den Post von Greta gesehen? Was für ein Bild hat die denn geteilt? Ist das echt?

Die Kulturwissenschaftlerin Kohout analysiert die Erregungsdynamiken sozialer Medien und zeigt, wie ihre Reaktionslogiken öffentliche Debatten prägen. Sie fragt nach Ursachen von Überreizung und Misstrauen, nach der politischen Macht von Bildern und den Folgen algorithmischer Deutungskämpfe.

Kohout ist promovierte Kulturwissenschaftlerin, freie Autorin, Mitherausgeberin von „Digitale Bildkulturen“ und „POP. Kultur und Kritik“ sowie Kolumnistin der „taz“. Zuletzt veröffentlichte sie Bücher über Netzfeminismus, Nerds und K-Pop.

Moderation: Stefan Dörsing

Bühne Lahngärten

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**



© Gordon Welters Photography

14:30 – 15:30 Uhr

Katharina Nocun „Gefährlicher Glaube“

Gerade in einer Zeit voller Umbrüche und Veränderungen suchen viele Menschen Halt und Orientierung in esoterischen Welterklärungsmodellen. Horoskope verraten, was die Zukunft bringen soll und spirituelle Heiler werden zu Leitfiguren. Der Esoterikmarkt boomt! Doch ist der Glaube an unsichtbare Kräfte nur eine harmlose Spinnerei oder birgt er auch Risiken?

Nocun setzt ihren Fokus auf Digitalisierung und Demokratie. Sie wurde u. a. durch ihren Podcast „Denkangebot“ sowie Bücher über Verschwörungstheorien und digitale Gesellschaft bekannt. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen, darunter das Marburger Leuchtfeuer und den Madsack Award.

Moderation: Katja Görden

Bühne Lahngärten

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar



15:45 – 16:45 Uhr

© Camilo Pachon, Stiftung Künstlerdorf

Natalie Harapat „Übertrieb“

„Natalie Harapat schreckt vor keiner feministischen Wahrheit zurück, schreibt zwischen, unter und oberhalb der Wahrnehmungsgrenzen, schonungslos und poetisch, offen für alle, die mutig genug sind, sich darauf einzulassen.“

Kamala Dubrovnik

Themen wie Begegnungen, Beziehungen, Körper, Macht, Missbrauch und Gewalt – Wie gehen wir miteinander um, wie sprechen wir miteinander, wie verletzend und ungerecht kann das sein?

Harapat, geboren 1986 in Wetzlar, lebt und arbeitet als Autorin in Köln und Gießen. 2011 debütierte sie mit dem Sachbuch „SCHLUSS. AUS. ENDE“, 2014 folgte ihr erster Roman „Entzweit“ und zuletzt erschien 2024 ihr Storyband „Übertrieb“.

Moderation: Dominic Harapat

Bühne Lahngärten

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Kulturhaus Wetzlar**



17:00 – 18:00 Uhr

© Alexander Röder

Alexander Röder Karl Mays Magischer Orient „Der Sultan ohne Namen“

„Alexander Röder hat mit seinen Romanen einen magischen Orient entwickelt, der Karl Mays vertraute Abenteuerfiguren in zeitgemäßer Sprache und mit neuen aufregenden Erlebnissen dem All-Age-Publikum von heute nahebringt.“

Phantastische Bibliothek Wetzlar

Mit seinem jüngsten Werk, einem zweiteiligen Roman, entführt der Marburger Autor in Karl Mays Magischen Orient. Das Gemeinschaftsprojekt der Phantastischen Bibliothek Wetzlar und des Karl-May-Verlags verleiht den Abenteuern Kara Ben Nemsis einen phantas-tischen Anstrich.



**PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR**



PS-LOS- Sparen ist ...

... Verantwortung übernehmen.

Mit jedem PS-Los förderst du soziale Projekte in deiner Region.

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



PS-LOS-
SPAREN

www.ps-los-sparen.de

Programm

Bühne

Kulturhaus

Sonntag 14.

JUNI

2026

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



10:00 – 10:45 Uhr

© Imke Häse

Imke Häse

„Hilpi und das Trolldorf – Hilpis Abenteuer“

Der Pantoffelheld Hilpi taucht in Wetzlar auf. So jemanden hat es im Wetzlarer Wald bisher noch nie gegeben. Aufgerollte Schalenohren, eine Kommodenknopfnase, viel zu große Klamotten und seine Zauberpantoffeln machen ihn zu einer höchstmerkwürdigen Erscheinung. Mit seinen Freunden sucht er nach seinem Volk, aber seine unerklärliche Vergesslichkeit stellt Hilpi vor ein Rätsel. Viele Abenteuer führen die Freunde in das Trolldorf nach Island. Sie können nicht fassen, was sie hier entdecken.

Eine spannende, lustige, fantasievolle und lehrreiche Kinderbuchreihe in 23 Bänden. Die Wetzlarerin Imke Häse schreibt und illustriert ihre Hilpi-Bände seit 12 Jahren. 2023 konnte sie den ersten Band „Hilpi taucht auf“ veröffentlichen.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



11:00 – 11:45 Uhr

Sabine Heinke „Kinderreime“

Drei Gedichtbände entstanden bisher, zwei für Kinder von drei bis dreiundneunzig: „Tierisch“ (2014) und „Makrele, Meise, Mull und Maus“ (2019), sowie „Mein Herz so Reim“ (2025) für erwachsene Leser. In den ersten beiden Büchern erzählen sprachlich schöne Reime abenteuerliche Tiergeschichten, die Themen wie Familie, Freundschaft, Zuversicht, Selbstbehauptung, Willenskraft, Übermut und Reue behandeln. Die Texte werden von der Grafikerin Katrin Klotzki-Progri mit detailverliebten Illustrationen untermalt.

Sabine Heinke, geboren 1943, studierte Pädagogik in Braunschweig und widmete sich der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, bevor sie in die komplementäre Medizin wechselte und 2001 ein weiteres Studium in Kunstgeschichte, Archäologie und Psychologie in Gießen absolvierte. Während der Arbeit an ihrer Dissertation erfand sie Gedichte, um ihren Humor trotz akademischer Disziplinierung zu bewahren.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Philippe Stier

**Dr. Volker List
„Unerhörte Dinge“**

**Ein Dorf-Thriller und
wie Legenden die Sicht
auf die Welt bestimmen**

12:00 – 12:45 Uhr

Der Roman „Zwillingsblut“ ist ein Thriller mit satirischem Blick auf selbst geschaffene Legenden und den Konflikt zwischen Wahrheit und Erfindung. Eine zentrale Rolle spielt die Legende um Elisabeth von Thüringen, die angeblich nahe Wetzlar einen Toten erweckt haben soll. List verknüpft mehrere Themen zu einer Großgeschichte und nutzt fantasievolles Fabulieren, um zuzuspitzen und zu unterhalten.

List studierte Politikwissenschaft, Soziologie, Psychologie und Germanistik in Gießen, promovierte in Siegen und veröffentlichte zahlreiche Fachbücher und Artikel; zudem war er Mitbegründer des Unterrichtsfachs Darstellendes Spiel/Theater. Er arbeitet als Theaterpädagoge, Autor und Regisseur, bildet Lehrkräfte aus, schrieb Hörspiele für den HR und coacht Führungskräfte. 2014 gründete er die Forschungseinrichtung „Angewandte Theaterforschung“. Seit 2020 veröffentlicht List auch Karikaturen und Satiren und engagiert sich seit 2019 ehrenamtlich im Kultur-Projekt Atelierkirche Volpertshausen.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Philippe Stier

13:00 – 13:45 Uhr

Lilli Weiskopf „Kurzgeschichten“

Lilli Weiskopf, geboren 2000 in Hessen, gehört zu den vielversprechenden Stimmen der jungen deutschen Literaturszene. Sie ist mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem OVAG-Jugendliteraturpreis und Preisen des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen.

Sie fühlt sich beim Schreiben vor allem in der Prosa zuhause, verfasst aber manchmal auch gern Quatschgedichte. Beim Literaturfestival Wetzlar liest sie aus preisgekrönten Kurzgeschichten - über Familie, skurrile Situationen, Liebe, Partynächte oder all diese Themen gleichzeitig als Spiegel junger Lebenswelten.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



14:00 – 14:45 Uhr

© Jaqueline Lia Fotografie

Adina Vasile-Sons und Fine Thurmond

„Die Kunst des Sprechens – Wie aus Texten Hörbücher werden.“

Thurmond und Vasile-Sons sind freiberufliche Hörbuchsprecherinnen mit jeweils eigenem Tonstudio in Linden und Aßlar. Ihr wichtigstes Instrument ist jedoch: die Stimme. In ihrem Vortrag geben sie Einblicke in die Welt des Sprecherberufs und der Hörbuchproduktion.

Ein Hörbuch ist dabei weit mehr als vorgelesener Text – es ist eine eigene Form des Geschichtenerzählens, die Kunst und Handwerk vereint. Sie nehmen das Publikum mit hinter die Kulissen und zeigen, wie aus einem geschriebenen Text eine lebendige Erzählung entsteht. Ziel ist es, die Vielfalt und Faszination dieser Erzählform zu vermitteln und die Lust zu wecken, Literatur auf neue Weise zu erleben.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**

Wetzlar

15:00 – 15:45 Uhr

Wetzlar als Literatur-Stadt Gespräch mit Kulturdezernent Jörg Kratkey und Klaus Tschakert

Die Stadt Wetzlar prüft, unter welchen Voraussetzungen sie bei der nächsten Vergaberunde als UNESCO Creative City of Literature teilnehmen kann mit dem Ziel, seine literarische Tradition und lebendige Gegenwartsszene zu stärken. Wetzlar bietet eine hohe Dichte an Literaturangeboten, wozu mittlerweile auch das jeweils an jedem 2. Wochenende im Juni stattfindende Literaturfestival gehört. Das Angebot reicht von spezialisierten Bibliotheken über regelmäßige Angebote verschiedener Akteure bis hin zu literarischen Stadtführungen und hat im letzten Jahr zahlreiche Kulturschaffende zusammengebracht.

In der Zukunft soll es nun darum gehen, begonnene Projekte fortzusetzen, aber auch neue Ideen anzustoßen, um die Literaturszene der Stadt nachhaltig zu stärken. Wie das im Einzelnen aussehen kann, darüber wollen sich an diesem Tag der Kulturdezernent der Stadt, Jörg Kratkey, und der Vertreter der Kulturinitiative an Lahn und Dill, Klaus Tschakert, unter Einbeziehung des Publikums austauschen.

Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**

Wolf Janson „Die Geschichte vom Gegenwind – im Dorf wie in der Welt.“

16:00 – 16:45 Uhr



© Wolf Janson

Vor über vierzig Jahren droht der fünfzehnjährige Robert in seiner gewaltgeprägten Großfamilie zu zerbrechen. Der deutlich ältere Peter zieht ins Dorf und wird sein Nachbar; eine besondere Freundschaft entsteht. Diese bringt den „Gegenwind“, der Roberts Entwicklung und Perspektive verändert. Im Spannungsfeld ihrer Schicksale zeigen sich zwei Lebenswelten in unvorhersehbaren Erlebnissen. Während Robert später als investigativer Journalist in die Welt hinausgeht, bleibt Peter und arbeitet mit Menschen in inneren Konflikten. Der Roman erzählt vom Ringen um Menschlichkeit und von der Kraft der Musik, die Seele zu befrieden.

Wolf studierte Theologie und Medizin und arbeitete viele Jahre als Allgemeinmediziner in Wetzlar. Er ergänzte seine Tätigkeit durch eine psychoanalytische Ausbildung. Später war er als Psychotherapeut tätig.

„Die Geschichte vom Gegenwind“ ist sein erster Roman.



Bühne Kulturhaus

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Volkshochschule Wetzlar**



© Ortwin Becker

17:00 – 17:45 Uhr

John Winterfood „Ich habe nichts gegen Menschen – Ich treffe nur selten die richtigen“

Ein humorvoller Blick auf das Leben!

John Winterfood, das Pseudonym von Ortwin Becker, schafft mit Humor und persönlichen Anekdoten einen ehrlichen, direkten Blick auf Alltagsabsurditäten. In der Lesung nimmt er das Publikum mit auf eine Reise durch Begegnungen, Missverständnisse und die Verrücktheiten des Lebens – zu Familie, Beziehungen und der Frage, warum wir so sind, wie wir sind.

Die Veranstaltung ist mehr als eine Lesung: Textpassagen wechseln sich mit Schmunzeln, Wiedererkennen und Mitdenken ab. Humor und leise Ernsthaftigkeit ergeben einen Abend, der unterhält und berührt; der Nähe zum Publikum zuliebe entstehen die besten Geschichten dort, wo wir uns selbst wiederfinden.



Eine Idee kultureller.

Einfach besser leben.
Unsere Kulturförderung macht
es möglich. Unsere günstige
Energieversorgung auch.

enwag.de/mehr

enwag
eine Idee lebenswerter

ABENDPROGRAMM

Sonntag, 14.06.2026 | 19:00 Uhr

Daniel Speck „Villa Rivolta“

Ein Kindheitsversprechen.
Ein Familiengeheimnis.
Und eine unmögliche
Liebe in den goldenen
Jahren Italiens.

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG

Mittelhessen e. V.



© Claudio Sforza

Inspiziert von einer wahren und sehr persönlichen Geschichte des „Weltenerzählers“ Daniel Speck: Zwei Kinder wachsen im Garten einer Mailänder Villa auf – Piero, Sohn eines wohlhabenden Unternehmers, und Valeria, Tochter des Dienstmädchens. Sie schwören sich lebenslange Freundschaft und erleben gemeinsam die glamourösen und bewegten Jahre des italienischen Aufbruchs. Doch als sich ihre Wege durch gesellschaftliche Erwartungen und neue Lieben trennen, wird ihre Verbindung auf die Probe gestellt. Speck erzählt von Reisen, Menschen und Kulturen und verbindet dabei persönliche Schicksale mit großen historischen Zusammenhängen.

Schnitzler Verlags- und KinneBeteiligungs-GmbH

Karina Kinne Andreas Bardi

Gemeinsamer Ausklang im Anschluss mit der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Wetzlar.

Begrüßung: Klaus Tschakert

Vorverkauf: 14 € zzgl. VVG

Moderation: Jörg Braunsdorf

Abendkasse: 19 €

Literarische Extras:

22.05.-14.06.2026 | 10:00 - 15:00 Uhr

Ausstellung „Sprachenmehr“
in der Stadtbibliothek Wetzlar



SPRACHENMEHR

13.+14.+20+21.06.2026 | 15:00 Uhr

Kindertheaterprojekt „Peter Pan“
in der Alten Aula Wetzlar



16.06.2026 | 19:30 Uhr

Dr. Jasmin Behrouzi-Rühl
„Kulturgeschichte des Spazierstocks“
in der Phantastischen Bibliothek Wetzlar
Wetzlarer Goethe Gesellschaft e.V.



26.06.2026 | 19:00 Uhr

Meike Rötzer: „Zum Leuchtturm“ von Virginia Woolf
in der Hospitalkirche Wetzlar
Eintritt: 11.-€ über Schnitzlersche Buchhandlung

Das Dritte Literaturfestival: 11. bis 13. Juni 2027

Mitmach-Aktion

**Durch die Stabsstelle
Bürgerbeteiligung und
Digitale Perspektiven**

mitgestalten.

Wetzlar
.de

„Bei „Wetzlar schreibt (s)eine Geschichte“
erschaffst Du (d)eine eigene Wetzlar-Geschichte,
kannst Erinnerungen an die „Stadt Lahn“ mitteilen
oder bestimmen, wie das
Leben der Wetzlarer Optik-
Pioniere erzählt werden soll.



Mitgestalten unter:

[https://mitgestalten.wetzlar.de/
de_DE/projects/literaturfestival](https://mitgestalten.wetzlar.de/de_DE/projects/literaturfestival)

STADT WETZLAR



Goetheschule
Wetzlar

KULTURFÖRDERUNG
WETZLAR E.V.



PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR

WESTEND

Bücher für die Wirklichkeit

Schnitzler Verlags- und Kinne Beteiligungs-GmbH

Karina Kinne Andreas Bardi



DEUTSCH-ISRAELISCHE
GESELLSCHAFT E.V.

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG

Mittelhessen e. V.



ERNST LEITZ

STIFTUNG



enwaa

eine Idee lebenswerter

KULTURINITIATIVE

an Lahn und Dill

SCHNITZLERSCHE
BUCHHANDLUNG

Wetzlar 1872

Stadt
Bibliothek
Wetzlar

SPRACHENMEHR



Bunt
statt
Braun
WETZLAR
ERINNERT e.V.

mittelhessen

Volkshochschule
Wetzlar



Goethe- und Optik-Stadt

WETZLARER
Goethe
GESELLSCHAFT E.V.
Ordnung der
Goethe-Gesellschaft Weimar

Buchladen
Alte Lahnbrücke

Kinderbuchladen "Rote Zora"



BÜRGERSTIFT
Wetzlar



WWG
Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

Sparkasse
Wetzlar

mitgestalten.
Wetzlar
.de



**„BÜCHER
LESEN
HEISST
WANDERN
GEHEN
IN FERNE
WELTEN,
AUS DEN STUBEN
ÜBER DIE
STERNE.“**